



Initiative starke Innenstadt
ISI Alter Steinweg 6-7 48143 Münster

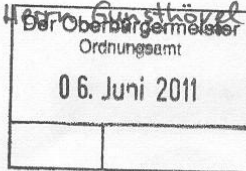


EHV WM

Einzelhandelsverband WM · Weseler Str. 316 c · 48163 Münster

Stadt Münster

Ordnungsamt/Frau Schulz / *Herrn Günsthövel*
48127 Münster



**Einzelhandelsverband
Westfalen-Münsterland e. V.**

Geschäftsstelle Münster
Weseler Str. 316 c
48163 Münster

Tel: (02 51) 4 14 16 - 0
Fax: (02 51) 4 14 16 - 212
Mail: k.eksen@ehv-wm.de
Internet: www.ehv-wm.de

St.-Nr.: 317/5960/0275

Sparkasse Münsterland Ost
(BLZ 400 501 50) Kto.-Nr. 50 195

Geschäftsstelle Dortmund
Prinz-Friedrich-Karl-Str. 26
44135 Dortmund

Münster, 02.06.2011/ek

Vorab

per Fax: 0251 – 492-7794

per Mail: Ordnungsamt@stadt-muenster.de

Verkaufsoffener Sonntag gemäß § 6 Abs. 1 und 4 LÖG NRW

Hier: Antrag für Sonntag, den 04.09.2011

Gebiet: Altstadt und Gebiet der ISG Bahnhofsviertel

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schulz,

nach dem Ladenöffnungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2006 dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen bis zur Dauer von 5 Stunden geöffnet sein (§ 6 Abs.1 LÖG NRW). Bei der Festlegung der maximal 5 Stunden Verkaufsöffnung sind die Zeiten des Hauptgottesdienstes zu berücksichtigen; drei Adventssonntage, der 1. und 2. Weihnachtstag, Ostersonntag, Pfingstsonntag und die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NW dürfen nicht freigegeben werden (§ 6 Abs. 4 LÖG NRW).

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben haben sich die Kaufleute in Münsters Innenstadt und die Mitglieder der *Initiative starke Innenstadt* (ISI) dahingehend verständigt, für das Jahr 2011 statt der erlaubten 4 verkaufsoffenen Sonntage lediglich für drei Sonntage die Zulassung einer Verkaufsöffnung für die Dauer von 5 Stunden zu beantragen. Mit der Beschränkung auf die drei verkaufsoffenen Sonntage gemäß Antrag vom 14.02.2011 wurde die besondere Bedeutung des beantragten verkaufsoffenen Adventssonntages unterstrichen.

Leider haben die Vertreter des Rates der Stadt Münster trotz vieler vorangegangener Gespräche eine Genehmigung zur Verkaufsöffnung am 04.12.2011 (2. Advent) in ihrer Sitzung vom 06.04.2011 mehrheitlich abgelehnt. Auch an dieser Stelle sei noch einmal betont, dass die Ablehnung bei den Kaufleuten auf keinerlei Verständnis stößt. Sie macht aus unserer Sicht deutlich, dass die Bedeutung des verkaufsoffenen Adventssonntages, der in vielen Orten, mit denen Münster im unmittelbaren Wettbewerb steht, selbstverständlich durchgeführt wird und Kunden damit von Münster abzieht, zu vielen Ratsvertretern noch nicht bewusst ist.

Gleichwohl muss der Einzelhandel in Münsters Innenstadt diese Ratsentscheidung respektieren, so dass sich die Kaufleute nach alternativen Möglichkeiten umsehen mussten. Dieses mündete in der Entscheidung, einen verkaufsoffenen Sonntag am Sonntag des Schauraums, dem 04.09.2011, durchführen zu wollen.

In Abstimmung mit den Mitgliedern des „Runden Tisches der Innenstadtkaufleute“ und der „ISI – Initiative starke Innenstadt“ beantragen wir, für die Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/ Bahnhofsviertel, die in dem im „Einzelhandelskonzept Münster- Leitlinien der räumlichen Entwicklung“ ausgewiesenen Standortbereich Typ A: City/Geschäftszentrum einen verkaufsoffenen Sonntag für Sonntag, den 04.09.2011, 13.00 – 18.00 Uhr, zu genehmigen.

Begründung:

Münsters Kaufleute leisten einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der Innenstadt Münsters, die von vielen Bewohnern Münsters und insbesondere auch vielen Touristen sehr geschätzt wird. Vom 01.09. bis 04.09.2011 findet in Münster die Veranstaltung „Schauraum“ statt. In der entsprechenden Ankündigung auf der Internetseite von Münster Marketing wird darauf verwiesen, dass Münster sich in diesen Tagen zu einem Schauraum der besonderen Art verwandelt, dass das besondere Flair Münsters in der Nacht der Museen und Galerien einen besonderen Höhepunkt erreichen wird.

Auch die Kaufleute beteiligen sich traditionell an der Veranstaltung „Schauraum“, waren sie es doch, die über ihr Engagement diese Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Ab in die Mitte“ 1999 mit Münster Marketing für Münster konzipiert haben. Vor diesem Hintergrund passt es in besonderem Maße, auch den diesjährigen „Schauraum“ mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu verknüpfen.

Münster hat als Einkaufsstadt bereits einen sehr guten Ruf, muss diesen jedoch auch immer wieder im harten Wettbewerb bestätigen. So verlangen die in den letzten Jahren gewachsenen Verkaufsflächen in Münsters Innenstadt nach zusätzlichen Kaufanreizen, um die neuen, aber auch die bestehenden Flächen mit entsprechenden Umsätzen zu versorgen, so dass der Flächenzuwachs sich auf die bestehenden Einzelhandelsunternehmen nicht nachteilig auswirkt. Entsprechend bedeutsam ist es, über das hochwertige Event des „Schauraum“ Kunden nicht nur von der kulturellen Vielfalt Münsters zu beeindrucken, sondern dieses auch hinsichtlich des Einzelhandels zu tun. Dafür möchten die Kaufleute auch den Sonntag nutzen, da davon auszugehen ist, dass die Veranstaltungen des „Schauraum“ am letzten Tag, dem 04.09.2011, noch viele Besucher von auswärts nach Münster führen werden, die eine Kombination von kulturellen Angeboten und Einzelhandel sicher in besonderem Maße wertschätzen werden. Der Sonntag fällt in das letzte Feriendenke in NRW, so dass dieses zusätzlich dazu beitragen wird, noch einmal mit einem ganz besonderen Einkaufstag das Feriendenke einzuläuten.

Aspekte des Arbeitnehmerschutzes sind ganz bewusst bei der Gesetzgebung des LÖG NRW berücksichtigt worden. Hierbei haben sowohl Gewerkschaften als auch Kirchen mitgewirkt. In Zusammenhang mit dem Antrag vom 14.02.2011 sind viele Gespräche mit Vertretern des Rates, der evangelischen und katholischen Kirche sowie Arbeitnehmervertretern aus Betriebsräten und Gewerkschaft geführt worden. Die Gespräche haben auch ihren Niederschlag in diesem Antrag für den 04.09.2011 gefunden, indem zunächst mit den Arbeitnehmervertretern in verschiedenen Unternehmen der Termin abgestimmt wurde.

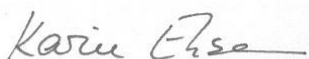
Wir bitten um antragsgemäße Entscheidung.

Sollte vorab noch Gesprächsbedarf zu einzelnen Fragen bestehen, bieten wir uns ausdrücklich weiterhin als Gesprächspartner an.

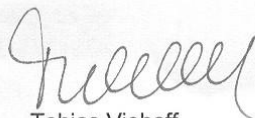
Eine Kopie dieses Antrages geht parallel an

- Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe
- Herrn Stadtdirektor Hartwig Schultheiß
- Herrn Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs

Mit freundlichen Grüßen



Ass. jur. Karin Eksen
Einzelhandelsverband WM
Geschäftsführerin



Tobias Viehoff
Initiative Starke Innenstadt
Vorstand